

# Universitätskurs MENSCHENRECHTSBILDUNG

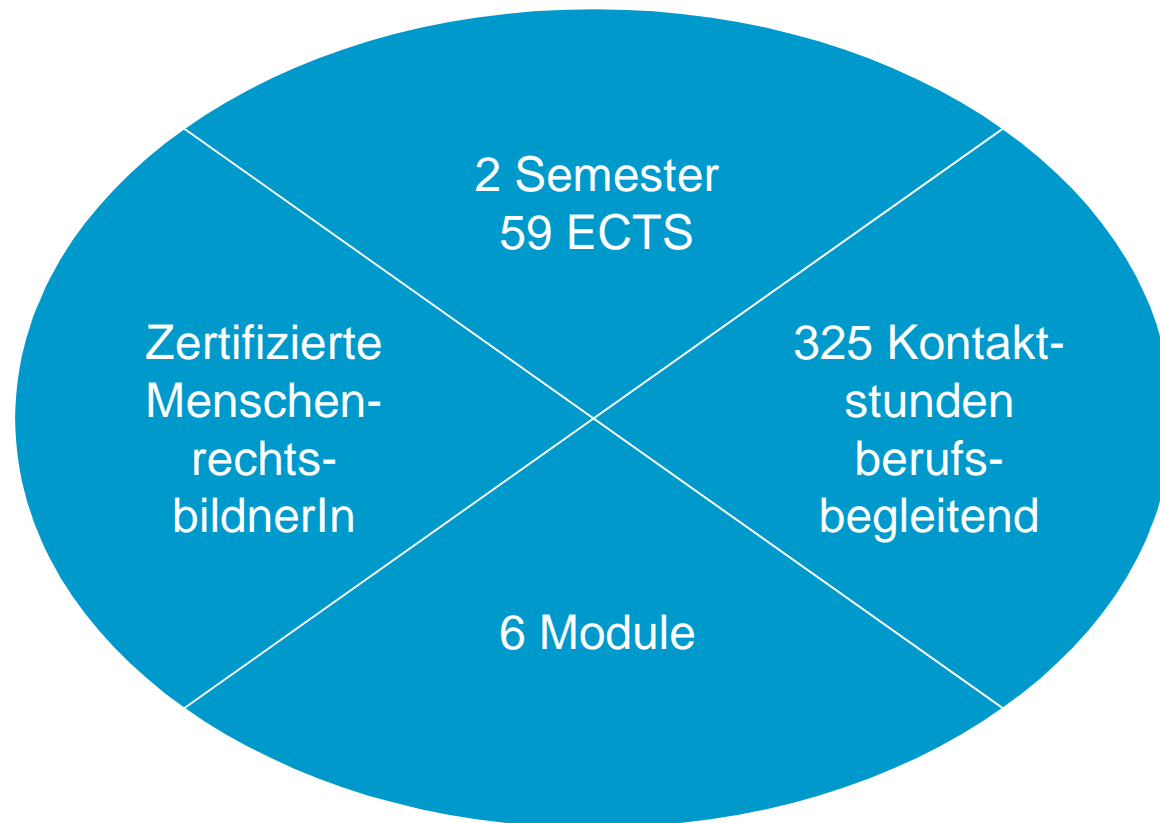
Infoabend 8. September 2010

in Kooperation mit:

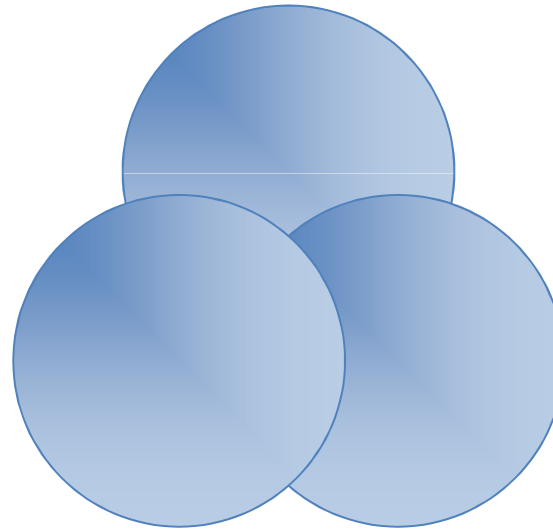
KARL-FRANZENS-UNIVERSITÄT  
EUROPÄISCHES TRAININGS- UND FORSCHUNGSZENTRUM  
FÜR MENSCHENRECHTE UND DEMOKRATIE



Arbeitsbereich Weiterbildung des Instituts für Erziehungs- und  
Bildungswissenschaft der Karl Franzens Universität Graz



**INHALTE**



**ZIELE**

**PRAXISFELDER**

- **INHALT UND ZIELE**

- Menschenrechtslernen bedeutet Lernen ÜBER Menschenrechte FÜR Menschenrechte
- Erstmals in Österreich neben menschenrechtlichem Basiswissen auch **didaktisch-methodisches** Rüstzeug für die Vermittlung von Menschenrechten
- Fokus auf die Vermittlung von **praktischen Fähigkeiten**
- Zielgruppe: Jene, die ein vertieftes Verständnis der Menschenrechte erwerben und als **MenschenrechtsbildnerInnen oder -koordinatorInnen** in ihrem jeweiligen Umfeld tätig werden wollen

## MODULE

- A:** Grundlagen der Menschenrechte, der Menschenwürde und des Menschenrechtsschutzes
- B:** Grundlagen der Menschenrechtsbildung
- C:** Die Europäische Dimension der Menschenrechte und ihre Umsetzung auf nationaler Ebene
- D:** Grundlagen des Menschenrechtsschutzes im Rahmen der Vereinten Nationen und seine Umsetzung auf nationaler Ebene
- E:** Menschenrechtsprobleme erkennen anhand ausgewählter Fallbeispiele
- F:** Verwirklichung der Menschenrechte auf lokaler Ebene sowie Praxis der Menschenrechtsbildung

## MODUL A: Grundlagen der Menschenrechte, der Menschenwürde und des Menschenrechtsschutzes

- **A1** Philosophische Grundlagen der Menschenrechte (Meyer)
- **A2** Geschichte der Menschenrechte (Prettenthaler-Ziegerhofer)
- **A3** Rechtliche Grundlagen der Menschenrechtsbildung im Rahmen der Vereinten Nationen und des Europarates (Benedek)
- **A4** Die geschützten Rechte auf nationaler, europäischer und universeller Ebene (Oberleitner)
- **A5** Rolle und Schutz von MenschenrechtsverteidigerInnen (Nowak)
- **A6** Grundlagen der Organisationsentwicklung und „*personal mastery*“ (Fruhmann)

## MODUL B: Grundlagen der Menschenrechtsbildung

- **B1** Menschenrechte lernen und lehren I: Grundlagen und Systematik der Menschenrechtsbildung (Lenz, Ramsbacher)
- **B2** Menschenrechtsbildung als Vermittlung von Wissen, Fähigkeiten und Einstellungen (Schmiedl, Ramsbacher)
- **B3** Berechtigte und Verpflichtete: Zielgruppen in der Menschenrechtsbildung (Schmiedl, Ramsbacher)
- **B4** Didaktik und Methoden der Menschenrechtsbildung (Schmiedl, Ramsbacher)
- **B5** Rolle und Selbstverständnis von MenschenrechtsbildnerInnen (Suntinger)

## MODUL C: Die europäische Dimension der Menschenrechte und ihre Umsetzung auf nationaler Ebene

- **C1** Das Menschenrechtssystem des Europarates (Kicker)
- **C2** Die Menschenrechtsinstrumente der EU und der OSZE (Benedek)
- **C3** Menschenrechtsaspekte des Europäischen Asyl- und Fremdenrechts sowie des Rechts der Migration (Pinter, Heschl)
- **C4** Praxis: Beratung von BeschwerdeführerInnen beim EGMR – Die Relevanz des EGMR für Österreich (Czech, Karl)
- **C5** Kurzseminar: Die Europäische Grundrechteagentur in Wien (Toggenburg)

## MODUL D: Grundlagen des Menschenrechtsschutzes im Rahmen der Vereinten Nationen und ihre Umsetzung auf nationaler Ebene

- **D1** Das Menschenrechtssystem der Vereinten Nationen (Oberleitner)
- **D2** Sonderverfahren des Menschenrechtsschutzes (Nowak)
- **D3** Religionsfreiheit und Diffamierungsverbot (Benedek, Schmidt)
- **D4** Recht auf Bildung (Lenz, Benedek)
- **D5** UN-Regelwerk und Strategien zur Menschenrechtsbildung (Schmiedl)

## MODUL E: Menschenrechtsprobleme erkennen anhand ausgewählter Fallbeispiele

- **E1** Rechte des Kindes (Benedek, Sax)
- **E2** Menschenrechte der Frau (Ulrich)
- **E3** Prävention der Folter und unmenschlicher oder erniedrigender Behandlung (Kicker)
- **E4** Nichtdiskriminierung und Gleichbehandlung (Starl, Lujansky-Lammer)
- **E5** Rassismuskritische Menschenrechtsbildung (Sprung)
- **E6** Globalisierung und Menschenrechtsbildung (Schröttner)

## MODUL F: Verwirklichung der Menschenrechte auf lokaler Ebene sowie Praxis der Menschenrechtsbildung

- **F1** Lokaler Menschenrechtsschutz – Herausforderungen und Ansätze (Benedek)
- **F2** Fallstudien zu Menschenrechtsstädten – Praktische Beispiele institutioneller Menschenrechtsarbeit (Starl)
- **F3** Menschenrechte in der Praxis – Besuch bei Menschenrechtsinstitutionen (Schmiedl)
- **F4** Rolle des Menschenrechtsconsulting in der Menschenrechtsbildung (Suntinger)
- **F5** Menschenrechte lernen und lehren II: Reflexion über Wissen, Kompetenzen und Haltungen (Lenz, Ramsbacher)
- **F6** Projektarbeit und Präsentation (Benedek, Lenz)

## Organisatorische Informationen

- Zulassungsvoraussetzung:
  - Matura bzw. Studienberechtigungsprüfung
- Voraussichtlicher Start: 8. Oktober 2010
- Unterrichtszeiten freitags von 13:30-21:30, samstags von 8:30-16:30
- Bewerbungsende: Freitag, 10. September 2010
- Teilnahmebeitrag EUR 4.190,-

## Leitung des Universitätskurses

### Wissenschaftliche Leitung

Univ. Prof. Mag. Dr. Wolfgang Benedek

Univ. Prof. Dr. Werner Lenz

### Anmeldung und Wirtschaftliche Leitung

UNI for LIFE SeminarveranstaltungsGmbH

Universitätsplatz 3

8010 Graz

## **AnsprechpartnerInnen**

### Für administrative Fragen

Mag.<sup>a</sup> Birgit Hauser

Tel: + 43/ (0)316/380/ 1121

Email: [brigit.hauser@uni-graz.at](mailto:brigit.hauser@uni-graz.at)

Web: [www.uniforlife.at](http://www.uniforlife.at)

### Für inhaltliche Fragen

Mag.<sup>a</sup> Stefanie Regitnig

Tel: +43/(0) 316/380 1530

Email: [stefanie.regitnig@uni-graz.at](mailto:stefanie.regitnig@uni-graz.at)

Web : [www.etc-graz.at](http://www.etc-graz.at)